Newsletter November 2015

Liebe Bürgerforscherinnen und Bürgerforscher!

Das *Portal Beee* des Interdisziplinären Forschungsverbundes (IFV) Biodiversität ist offizielles Projekt der „UN-Dekade Biologische Vielfalt"!

Danke an die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung für die Förderung - und vor allem an Sie, die BürgerwissenschaftlerInnen, für die Unterstützung der Projekte! Mehr dazu hier.

Piepsende Igel

In diesem Jahr haben wir im Igelprojekt zum ersten Mal Tiere besendert, um Bewegungsmuster und Verhalten der Tiere aufzuklären. Dafür klebten wir Igeln rund 10g schwere Sender (sog. Piepser) an die Stacheln und ließen sie anschließend wieder laufen. Mittels Antenne und Empfänger ist es so möglich, die Igel regelmäßig zu orten. Wir hatten mit dieser Methode viel Erfolg : Von mehr als 50 im Treptower Park gefundenen Igeln besenderten wir 20. So fanden wir heraus, welche Tagschlafnester die Tiere nutzen, welche Orte sie in der Nacht aufsuchen und in welchen Gebieten gleich mehrere Igel unterwegs sind. Allerdings kam es auch häufig vor, dass die Igel sich der Sender entledigten, weshalb wir von manchen Tieren nur Daten über einen kurzen Zeitraum haben. Die Anbringung der Piepser muss also noch optimiert werden! Jetzt ist die Feldsaison 2015 beendet, alle Sender wurden wieder von den Igeln abgenommen. Die Daten werden jetzt ausgewertet, auf dass wir sie Ihnen bald präsentieren!

A. Berger

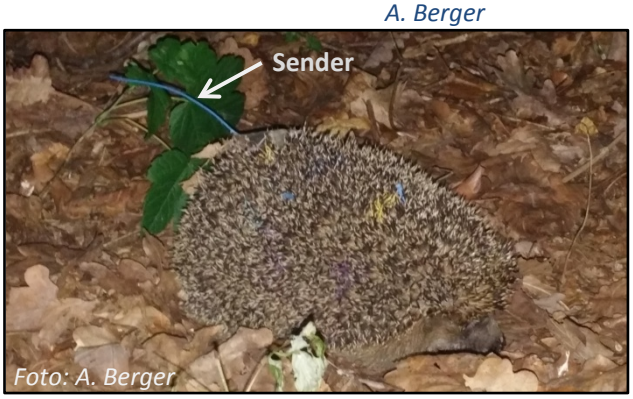

Foto: A. Berger

Graphik: V. Reske

Citizen Science-Projekt: „Füchse in Berlin"

Um mehr über die Füchse in Berlin zu erfahren, wurde im Mai 2015 in Kooperation mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) die Kampagne „Füchse in der Stadt" ins Leben gerufen.

Schon seit längerem berichteten uns immer wieder Bürgerinnen und Bürger von ihren Fuchs-Erlebnissen. Über die Webseite des rbb (www.rbb-online.de/fuechse) können Sie solche Geschichten melden. Zeitgleich führt das Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) ein Forschungsprojekt zum Stadtfuchs durch. Die Biologin Sophia Kimmig vom IZW und ihr Team interessieren sich u.a. dabei für folgende Themen:

- Die Stadt als Lebensraum: Wo und wie leben Füchse in Berlin? Wie passen sie sich an das Leben in der Stadt an?
- Ernährung und Gesundheit: Wie gesund sind die Stadtfüchse? Wovon ernähren sie sich?
- Wie sind die Füchse miteinander verwandt: Sind die Berliner eine eigene „Stadtfuchs"-Population, oder wandern Tiere aus dem Brandenburger Umland ein?

Es ist geplant, BürgerwissenschaftlerInnen in verschiedenen Phasen des Projektes einzubeziehen.

Jetzt, wo das Forschungsprojekt noch am Anfang steht, haben Sie die Möglichkeit, Fragen in die Forschung einzubringen: Was interessiert Sie am „Stadtfuchs"? Welche Forschungsfragen brennen Ihnen unter den Nägeln? Schicken Sie Ihre Vorschläge an: fuechse@izw-berlin.de

Impressum: Interdisziplinärer Forschungsverbund (IFV) Biodiversität am Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW), & Berlin-Brandenburgisches Institut für Biodiversitätsforschung (BBIB)
www.portal-beee.de; Kontakt: citizenscience@izw-berlin.de